



Aufruf zum Volkstrauertag

Auch nach den beiden Weltkriegen kommt unsere Welt nicht zur Ruhe. Menschen in allen Erdteilen müssen unsagbares Leid ertragen, weil kriegerische Auseinandersetzungen sie mit Gewalt und Terror bedecken. Hunger, Vertreibung und Obdachlosigkeit lassen die Menschen verzweifeln. Vergessen wir diese Menschen nicht.

Der Volkstrauertag am Sonntag, 16. November 2014, soll uns an die Opfer der Kriege und des Terrors in der Welt erinnern und uns mahnen, dass Gewalt innerhalb der Völkergemeinschaft und unserer Gesellschaft keinen Platz haben darf.

Auch heute noch kommt es in zahlreichen Teilen der Welt zu Auseinandersetzungen und Kriegen. Noch immer werden Menschenrechte missachtet, noch immer werden Bomben geworfen und Gewalttaten aus politischen Gründen verübt. Wir sollten deshalb den Volkstrauertag als Gedenk- und Mahntag im Sinne aller Gewaltopfer bis in unsere heutige Zeit verstehen. Nutzen wir den Volkstrauertag zu einem Appell für den Frieden und mehr Menschlichkeit.

Der Aufruf zur Teilnahme an der zentralen Veranstaltung richtet sich an alle Norderstedter Bürgerinnen und Bürger, an alle Vereine und Verbände in unserer Stadt. Machen Sie durch Ihre Teilnahme den Volkstrauertag zu einer Demonstration für den Frieden.

Die Hauptveranstaltung zum Volkstrauertag findet am

16. November 2014

ab 10.00 Uhr

in der Johannes-Kirchengemeinde
Friedrichsgabe, Bahnhofstraße

statt. Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgen die Kranzniederlegung und Ansprache am Mahnmal gegen 11.00 Uhr.

Weitere Kranzniederlegungen werden an diesem Tag vorgenommen am:

Mahnmal Friedhof Glashütte	11.00 Uhr
<i>Hummelsbütteler Steindamm</i>	
Mahnmal Friedhof Garstedt	11.00 Uhr
<i>Treffen an der Feuerwache Garstedt 10.40 Uhr</i>	
Mahnmal „Berliner Mauer“	10.30 Uhr
<i>Ochsenzoller Straße</i>	
Mahnmal Schule Weg am Denkmal	10.30 Uhr
Mahnmal Kirchenplatz Harksheide	11.00 Uhr
Mahnmal Friedhof Harksheide	11.05 Uhr
Mahnmal Gedenkstätte Wittmoor, Glashütte	12.00 Uhr

Norderstedt, den 04. November 2014

Kathrin Oehme
Stadtpräsidentin

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister